

Zweites Buch.

Gulliver in Brobdingnag.

Erstes Kapitel.

Sturm auf hoher See. — Das große Boot wird ausgefehrt, um Wasser zu holen. — Ich begeben mich dabei an Land und mache einen kleinen Spaziergang, um zu untersuchen, wo wir uns befänden. — Dabei gelange ich zu spät zu unserm Boote, das vor einem Eingeborenen die Flucht ergreift. — Wie ich dort aufgenommen werde, und was ich sonst noch erlebte.

Natur und Schicksal haben mich zu einem rastlosen Leben der Tat bestimmt, und zwei Monate nach meiner Rückkehr in die Heimat ging ich wieder in See. Am 20. Juni 1702 trat die „Aventiure“ ihre Reise an. Wir hatten sehr günstigen Wind bis zum Kap der guten Hoffnung, wo wir an Land gingen, um unsern Wasservorrat zu erneuern. Da wir ein Leck im Schiff entdeckten, luden wir unsere Ladung aus und überwinterten dort. Der Kapitän erkrankte am Fieber, und wir konnten das Kap vorm Ende des Monats März nicht verlassen.

Dann setzten wir Segel und hatten gute Fahrt bis in die Meerenge von Madagaskar. Als wir uns nördlich von dieser Insel befanden, in der Gegend des fünften Grades südlicher Breite, wo der Wind vom Dezember bis Mai fast immer nach Nordwesten steht, nahm am 19. April die Brise plötzlich an Heftigkeit zu und drehte sich etwas nach Westen.

In diesem Wetter setzten wir zwanzig Tage lang unsere Fahrt fort und wurden dabei in östlicher Richtung über die Molukken hinaus getrieben. Als der Wind abflaute, befanden wir uns, wie der Kapitän feststellte, drei Grad nördlich vom Aequator. Eine